

treff.punkt im Kino Orient

Medienmitteilung

Filmreihe für geflüchtete und einheimische Menschen

Im Kino Orient in Wettingen beginnt am 16. August der monatlich stattfindende Filmabend «treff.punkt im Orient». Gezeigt werden Filme aus den Herkunftsländern geflüchteter Menschen, anschliessend finden Diskussionen zu den Themen aus den Filmen statt. Die Filmreihe ist eine Partnerschaft des Kino Orients und dem Verein treff.punkt Wettingen. Menschen mit Aufenthaltsstatus N und F bezahlen einen stark vergünstigten Eintritt.

Wettingen, 8. August 2016 – In der Region Baden-Wettingen wohnen hunderte Menschen, die in den letzten Jahren in die Schweiz geflüchtet sind, vornehmlich aus Afghanistan, Iran, Syrien und Eritrea. Sie versuchen unter schwierigen Bedingungen im Schweizer Alltag Fuss zu fassen, besuchen Sprachkurse und suchen Arbeit. Ihre Situation ist oft durch finanzielle Armut, schlechte Behausung, Entwurzelung und soziale Isolation belastet. Um diese Menschen zu unterstützen gründete eine Gruppe Leute vergangenen Januar in Wettingen den Verein «treff.punkt», dem sich schnell mehrere Dutzend Personen anschlossen. Knapp ein halbes Jahr später baut der Verein seine Sprachkurse von drei auf rund sechs Gruppen aus, begrüsst jeden Montag viele Geflüchtete und Einheimische im Kafi treffpunkt in der Villa Fluck, organisiert Ausflüge, Sport und bringt auch im kleinen, persönlichen Rahmen Menschen aus aller Welt zusammen.

Das jüngste Projekt des Vereins ist eine Filmreihe im Kino Orient. Einheimische und Geflüchtete schauen gemeinsam Filme aus den Herkunftsländern letzterer und diskutieren über Themen aus dem Film. Die Serie startet am 16. August mit «A separation» von Asghar Farhadi, er handelt von der Scheidung eines Ehepaars im Iran. Liebe, Moral, Frauen und Männer – heiss diskutierte Themen dort wie hier.

Die Filmreihe im Orient soll Menschen zusammen bringen und kulturvermittelnd sein. Walter Ruggie, Präsident des Vereins Kino Orient und Direktor von trigon-film war sofort von der Idee begeistert und traf gemeinsam mit dem Verein treff.punkt die Auswahl der Filme. Diese werden in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Menschen mit Aufenthaltsstatus N und F bezahlen ein Franken Eintritt, alle anderen den normalen Kinopreis.

Das Programm:

16. August **A SEPARATION**, Iran, Farsi, von Asghar Farhadi
13. September **AL LEIL**, Syrien, Arabisch, von Mohamed Malas
18. Oktober **RAVING IRAN**, Iran, Farsi, von Susanne Regina Meures
15. November **WOLF & SHEEP**, Afghanistan (CH-Vorpremiere), Hazaragi
von Shahrbanoo Sadat
13. Dezember **LE CHALLAT DE TUNIS**, Tunesien, Arabisch, von
Kaouther Ben Hania

Kino Orient, Landstrasse 2, Wettingen

Für weitere Informationen:

Anouk Holthuizen, anoukholthuizen@gmail.com, 079 750 33 83